

Rekordschütze Josten sichert VfB einen Punkt

Kreisliga A: Aufsteiger Honigsessen gewinnt deutlich – Weyerbusch landet den ersehnten ersten Saisonsieg – Betzdorfer Aufholjagd endet zu früh

Von Désirée Rumpel

■ **Kreis Altenkirchen.** In der Kreisliga A Westerwald/Sieg trennt sich nach vier Spieltagen langsam aber sicher die Spreu vom Weizen. An der Tabellenspitze behauptet sich nach wie vor der Aufsteiger SG Honigsessen/Katzwinkel und hat mit dem 7:1-Kantersieg gegen die SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach unterstrichen, dass die bisherigen Erfolge keine Eintagsfliegen waren.

Spiel der Woche

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach – SG Honigsessen/Katzwinkel 1:7 (1:2). Mit einem deutlichen Auswärts Erfolg bleibt der Aufsteiger aus Honigsessen an der Tabellenspitze. Bereits nach zehn Minuten führten die Gäste durch die Tore von Mirko Weithagen (6.) und Pascal Weithagen (11.). Agron Himaj (19.) verkürzte kurz darauf und hielt das 1:2 auch bis zur Pause, was allerdings nicht darüber hinwegtäuschte, dass die Hausherren eine schwache Vorstellung boten. Das sah auch Trainer Christian Nyingel nach der Partie so: „Wir waren von der ersten Minute an nicht auf dem Platz. Nach dem 1:2 bis zur Halbzeit war es in Ordnung, aber in der zweiten Hälfte ging gar nichts mehr. Bei uns fehlen zwar einige Spieler, aber so darf man sich trotzdem nicht präsentieren“, haderte er. Im zweiten Durchgang sorgten Michael Becher (50.), Leon Petri (63.), Marco Karmann (73., 80.) und Jan Philipp Weber (78.) für die weiteren Gästetreffere. Trotz des starken Saisonstarts bleiben die Verantwortlichen in Honigsessen und Katzwinkel auf dem Teppich. „Wir wussten, dass Alsdorf ersatzgeschwächt ist, deshalb wissen wir das Ergebnis auch einzuschätzen. Wir haben aktuell eine gute Breite

im Kader und können immer von der Bank nachlegen“, so Gästetrainer Tarek Petri.
Alsdorf: T. Akin, Warning, Schuh, Ludwig, Tanriverdi Solbach, Pees (80. Inori), Stockschläder, Jung (71. A. Akin), Himaj, Weber (46. Nies).
Honigsessen: Zeycan, Molzberger (46. Petri), Weber (79. Demmer), Reuber, P. Weithagen, Kohl, Becher (52. Seyhan), Karmann, Latsch, M. Weithagen, Müller (71. Wagner)

DJK Friesenhagen – SV Niederfischbach 3:0 (3:0). Dass der SV am Freitagabend seine erste Saisonniederlage kassieren würde, zeichnete sich schon früh ab. Denn bereits nach einer halben Stunde führte die DJK mit 3:0. Die erste Großchance des Spiels hatten aber die Gäste zu verzeichnen, nutzten diese jedoch nicht. Steven Winzenburg mit einem Doppelpack (12., 17.) und Janosch Schmallenbach (26.) machten es auf der anderen Seite besser. DJK-Trainer Sebastian Erner freute sich insbesondere darüber, dass sein Team bei Standards effektiv war. Zwei der drei Treffer fielen nach einem ruhenden Ball. „Das haben wir in den ersten Spielen noch nicht gut gemacht, heute hat das wesentlich besser geklappt“, sagte er. Im zweiten Durchgang versuchte der SV vergeblich, sich gegen die Niederlage zu stemmen.

SSV Weyerbusch – Sportfreunde Schönstein 5:2 (3:0). Der SSV freute sich über den ersehnten ersten Saisonsieg. Dass sie den gegen die Sportfreunde unbedingt einfahren wollten, zeigten sie von Beginn an. Neuzugang Marco Simonis (22.) und Pascal Heil (30.) legten für den SSV vor, der in der Folge das nötige Quäntchen Glück hatte, denn die Gäste trafen gleich zwei

Mal nur Aluminium. Kurz vor der Pause erhöhte erneut Simonis (42.). Im zweiten Abschnitt war erst ein paar Minuten alt, da sah Schönsteins Kapitän Sebastian Simon wegen wiederholten Meckerns die Gelb-Rote Karte (52.). In Unterzahl glückte Marcus Meyer (54.) zwar der Anschlusstreffer, der SSV hatte aber jetzt eine Chance nach der anderen. Simonis (64.) und Heil (73.) nutzten zwei davon, um auf 5:1 davon zu ziehen. Marcus Meyers zweiter Treffer diente nur noch der Statistik (80.).

SG Herschbach/Girkenroth/Salz – SG 06 Betzdorf 4:3 (2:1). In einem Spiel auf Augenhöhe gewann der Aufsteiger am Ende knapp. Für die Gäste traf Ersel Sahin früh zum 0:1 (7.). Kurz darauf glich Turhan Baylan aus (15.). In der Folge wendeten die Hausherren das Blatt und trafen zu zwei strategisch günstigen Zeitpunkt. Zuerst erzielte Sezer Sayan kurz vor dem Pausenpfiff das 2:1 (45.), und Spielertrainer Manuel Groß erhöhte unmittelbar nach dem Seitenwechsel (47.). Als erneut Baylan zum 4:1 (60.) traf, schien die Partie entschieden. Die Gäste bäumten sich jedoch noch einmal auf, kamen aber über die beiden Anschlusstreffer durch Mirkan Kasikci (82.) und Sahin (87.) nicht mehr hinaus.

SG Westerburg/Gemünden/Willmenrod II – SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 0:2 (0:0). Unter dem Strich geht der Sieg für die favorisierten Gäste in Ordnung. Ein Punkt für die Westerburger Reserve wäre jedoch auch nicht verdient gewesen. Im ersten Abschnitt bestimmte Alpenrod zwar das Spiel, die aussichtsreicheren Abschlüsse hatten aber die Hausherren. Der Bezirksliga-Absteiger kamen dann mit mehr Schwung aus



Steven Winzenburg (in Blau) brachtete die DJK Friesenhagen im Heimspiel gegen den SV Niederfischbach mit einem Doppelpack auf Kurs. Foto: balu

der Kabine, drängte die Gastgeber immer weiter in die Defensive und Spielertrainer Björn Hellinghausen markierte folgerichtig das 0:1 (70.). Im Anschluss versuchten die Westerburger noch zum Ausgleich zu kommen, wurden für ihre Mühe aber nicht belohnt, sondern stattdessen ausgekontert. Johannes Müller traf zum Endstand (90.+4).

SG Rennerod/Irmtraut/Seck – SG Herdorf 2:2 (0:1). Beide Teams warten noch auf den ersten Saisonsieg. Der wäre nach Meinung von Rennerods Vorsitzendem Patrik Heene für seine SG heute überfällig gewesen. „Das Spiel heute mussten wir gewinnen. Wir hatten ein

Chancenverhältnis von 10:3. Aber die Mannschaft ist sehr jung und wir geben ihr die nötige Zeit. Die Einstellung stimmt und das ist wichtig“, erklärte er. Jannis Stock (21.) erzielte das 0:1 (21.). Maximilian Strauch (53.) glich kurz nach der Pause aus. Roberto Silla Llopis brachte die Gäste erneut in Führung (70.). Aber auch diese brachten die Herdorfer nicht über die Zeit. Ivan Nevado Blas traf zum 2:2-Endstand (82.).

VfB Niederdreisbach – SG Gebhardshainer Land Steinerroth/Dauersberg 3:3 (2:1). Die Zuschauer sahen zwei unterschiedliche Hälften. Zunächst gaben die

Hausherren den Ton an und gingen durch Max Ebener in Führung (13.). Joshua Brenner (42.) glich kurz vor der Pause aus. Dank des Treffers von Christian Hüsch kurz vor dem Kabinengang (45.) führte der VfB aber zur Halbzeit. Die SG drehte nach Wiederbeginn mächtig auf und kam durch Robin Stockschläder zunächst zum Ausgleich (56.) und in der Schlussphase durch Gian Luca Puligheddu (85.) zum verdienten Führungstreffer. In der fünften Minute der Nachspielzeit sicherte Sandro Josten seinem Team aber doch noch einen Punkt (90.+5) und kürte sich gleichzeitig damit zum Rekordtorschützen des VfB. Es war sein 82. Pflichtspieltor.

Hamms Trainer Voltz: Haben hoffentlich den Bock umgestoßen

Kreisliga B: VfL gelingt der erste Liga-Dreier nach dem Abstieg – Wissens Rheinlandliga-Reserve feiert im vierten Saisonspiel den vierten Sieg

■ **Kreis Altenkirchen.** Erleichterung beim VfL Hamm: Der A-Klasse-Absteiger hat am vierten Spieltag der Fußball-Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg seine ersten Punkte eingefahren. Es war ein torreicher Sonntag auf den Plätzen.

SG Altenkirchen/Neitersen II – SG Honigsessen/Katzwinkel II 6:1 (2:1). „Meinte Halbzeitansprache war recht deutlich, um es gelinde auszudrücken“, meinte Nico Hees, den der Chancenwucher seiner Altenkirchener Mannschaft in Halbzeit eins ziemlich genervt hatte, zumal den bis dahin tapfer wehrenden Gästen in der Nachspielzeit der Anschlusstreffer gelungen war. „In der zweiten Halbzeit haben wir das dann seriöser gestaltet“, zeigte sich Hees letztlich aber doch zufrieden. Die Tore: 1:0 Matthias Keller (9.), 2:0 Raul Castro Dominguez (37.), 2:1 Marcel Brado (48.), 3:1 Raul Castro Dominguez (50.), 4:1 Damian Henzel (56.), 5:1 Raul Castro Dominguez (75.), 6:1 Fabian Franz (84.).

SG Bruchertseifen/Eichelhardt – SG Mittelhof/Niederhövels 3:4 (2:1). In einer Partie mit zwei unterschiedlichen Halbzeiten führten die Gäste die drei Punkte aus Bruchertseifen, weil sie den Sieg mehr wollten als die von Jens Hanas trainierten Einheimischen. „Dabei war unsere Leistung in der ersten Halbzeit noch in Ordnung. Leider haben wir es verpasst, das dritte Tor nachzulegen“, sagte Hanas. Stattdessen kippte die Partie. Kurz vor der Pause schaffte Mittelhof den Anschluss und nach Wiederbeginn hatte Bruchertseifen nicht mehr genügend entgegenzusetzen, um die Ergebniswende zu verhindern. Die Tore: 1:0 Daniel Krieger (12.), 2:0 Swen Bandurski (20.), 2:1 Robin

Nachtigal (45.), 2:2, 2:3 beide Michael Trautmann (60., 65.), 2:4 Leon Emmerich (73.), 3:4 Leon Pehar (85., Foulelfmeter).

VfL Hamm – SG Gebhardshainer Land Steinerroth/Dauersberg II 6:0 (4:0). „Wir hatten in den ersten Wochen große Probleme uns zu akklimatisieren. Fußballerisch zählen wir sicherlich zu den besten Mannschaften der Liga, aber das zählt in der B-Klasse nicht immer“, sagte VfL-Trainer Danilo Voltz, der sich nun endlich über die ersten Punkte freuen konnte. „Ich hoffe, wir haben den Bock jetzt umgestoßen. Das war eine überragende Leistung.“ Die Kombinierten aus dem Gebhardshainer Land, die die letzten fünf Minuten nach einer Roten Karte gegen Maximilian Ostermann (grobes Foulspiel) in Unterzahl spielen mussten, waren mit dem Ergebnis noch gut bedient.



Mit einem Strafstoßtor in der Nachspielzeit sicherte Rinor Maxhuni (im gelben Trikot) den Spfr Daaden beim bis dato ausschließlich siegreichen Tabellenführer SSV Hattert (hier mit Benedikt Kohlhas) ein Remis. Foto: Jogi

Mit einer konsequenteren Chancenverwertung hätten die Hämmscher das Resultat noch weiter in die Höhe schrauben können. Die Tore: 1:0 Luis Demmer (8.), 2:0 Simon Langemann (14.), 3:0 Maximilian Lukas (33.), 4:0 Nazir Hashimi (37.), 5:0, 6:0 beide Simon Langemann (52., 79.).

SG Atzelgift/Nister – SV Niederfischbach II 8:1 (3:0). Wenn die SG Atzelgift/Nister einmal ins Rollen kommt, ist sie so leicht nicht zu stoppen. Nach vier Spieltagen stehen die Kombinierten bereits bei 22 erzielten Treffern, im Heimspiel gegen Niederfischbachs Reserve schossen sie bereits zum zweiten Mal in dieser Saison derer acht. „Das ist ganz in Ordnung“, kommentierte Trainer Jens Reifenrath schmunzelnd die Offensivausbeute seiner Mannschaft, die die faire Begegnung – wie es das Ergebnis

schon vermuten lässt – beherrschte. Die „Adler“ kamen in 90 Minuten nach einem Atzelgitter Abwehrfehler lediglich einmal zum Torabschluss, und der war auch direkt von Erfolg gekrönt. Die Tore: 1:0 Jonas Wisser (16.), 2:0 Jens Weller (28.), 3:0 Jonas Wisser (37., Foulelfmeter), 4:0 Alexander Mayer (50.), 5:0 Kevin Kostka (65.), 5:1 Jan Schmidt (75.), 6:1 Kevin Kostka (78.), 7:1 Jonas Wisser (79.), 8:1 Tamas Major (83.).

SG Niederhausen/Niedererbach – SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf 5:0 (2:0). Die Gastgeber feierten ihren ersten Saisonsieg, und der fiel obendrein noch deutlich aus. „Wir haben sehr souverän gespielt und hatten die Begegnung immer unter Kontrolle“, beschrieb Niederhausens Trainer Fabian Held den einseitigen Spielverlauf. Harbachs Schlussmann Yannick Micheelsen hielt sein Team zur Pause, als die Gastgeber mit 2:0 vorne lagen, noch einigermaßen Reichweite, aber auch er konnte nicht verhindern, dass das Resultat im zweiten Durchgang klare Züge annahm. Harbach musste die Schlussviertelstunde mit zehn Spielern absolvieren, weil bei einer aufgetretenen Verletzung das Wechselkontingent bereits erschöpft war. Die Tore: 1:0 Sergej Junker (2.), 2:0, 3:0, 4:0 alle Jona Schürdt (20., 48., 62.), 5:0 Jan Gehrsitz (87.).

SG Malberg II – SG Berod II 0:4 (0:0). Beim torlosen Unentschieden nach 45 Minuten war für beide Mannschaften noch alles offen, aber nach der Pause hatten die Gäste mehr zuzusetzen. Waldemar Galas (47.), Berkan Kindik (53.) und Simon Kubon mit einem Doppelpack (76., 87.) schossen den am

Ende deutlichen Beroder Sieg heraus.

VfB Wissen II – FSV Kroppach 2:0 (2:0). Die Wissener Rheinlandliga-Reserve zieht an der Tabellenspitze weiterhin ihre Bahnen. Als einzige Mannschaft in der Klasse ist der VfB weiterhin verlustpunktfrei. „Das Spiel war nicht einfach. Die Kroppacher haben körperlich sehr gut dagegehalten und sich nicht aufgeben. Andererseits besaßen wir viele Chancen, um das Ergebnis deutlicher zu gestalten“, sagte VfB-Spielertrainer Felix Bably, der bereits nach einer halben Stunde den 2:0-Endstand markierte. Zuvor hatte Julian Happ die Wissener mit 1:0 in Führung gebracht (8.).

Kreisliga B 1

TuS Wied – SG Weitefeld II 3:7 (2:5). „Eigentlich war es ein Spiel auf Augenhöhe, aber wir haben dem Gegner einfach zu viele Geschenke gemacht. Das Auswärtsteam war einfach konsequenter und effizienter vor dem Tor. Das Spiel hätte auch genauso gut 7:7 ausgehen können“ zeigt sich TuS-Trainer Kevin Herrmann enttäuscht. Tore: 0:1 Tristan Krahl (7.), 0:2 Louis Pinkert (21.), 0:3, 0:4 Tristan Krahl (25., 27.), 0:5 Matthias Hofmann (29.), 1:5, 2:5 Fahri Tahatci (30., 34.), 2:6 Louis Pinkert (73.), 3:6 Konstantin Seiferth (76.), 3:7 Marvin Wendland (90.).

SSV Hattert – Spfr Daaden 4:4 (3:1). Trotz eines Viererpacks von Rinor Maxhuni können die Daadener nur einen Punkt aus Hattert entführen. Tore: 0:1 Rinor Maxhuni, 1:1 Simon Denter (12.). 2:1 Jan Philipp Orthey (15.), 3:1 Jonas Krätz (42.), 3:2 Rinor Maxhuni (47.), 4:2 Yannick Pascal Löhr (67.), 4:3, 4:4 Rinor Maxhuni (76., 90.).

SV Derschen – SG Alpenrod II 3:0 (1:0). Vor heimischem Publikum ließ Derschen nichts anbrennen und ging laut SV-Trainer Sören Trippler als verdienter Sieger vom Platz: „Nach schwachen ersten 15 Minuten kamen wir mehr und mehr ins Rollen und hätten am Ende sogar noch höher gewinnen können.“ Tore: 1:0 Tobias Heckes (30.), 2:0 Fabian Schlitzer (53.), 3:0 Yannis Mews (58.).

SG Basalt Fehl-Ritzhausen – SG Nauroth/Mörten/Norken 1:4 (0:3). Nichts zu holen gab es für die SG Basalt gegen die Gäste der SG Nauroth/Mörten/Norken. „Durch die enorme Effizienz in der Offensive und eine überragende Torwartleistung hat Nauroth verdient gewonnen“, zeigte sich Heimtrainer Peter Walec als fairer Verlierer. Tore: 0:1 Jannick Kessler (8.), 0:2 Marc Janzen (25.), 0:3 Justin Mauer (40.), 1:3 Philipp Göhler (60.), 1:4 Justin Mauer (70.).

Kreisliga B Nord Ww/Wied

VfL Wied Niederbieber – VfL Oberlahr-Flammersfeld 4:3 (1:0). Die Gastgeber kamen gut in die Partie und gingen früh in Führung. „In der zweiten Halbzeit haben wir eine Schippe draufgelegt und den Vorsprung ausgebaut. In den letzten zehn Minuten waren wir unachtsam und mussten in der Nachspielzeit noch kurz zittern. Unterm Strich war es aber ein hochverdienter Sieg“, meinte der Niederbieberer Spielertrainer Christian Roscher. Tore: 1:0 Thierno Rothhämml (2.), 2:0 Julian Holzinger (55., Foulelfmeter), 3:0 Steffen Teske (61.), 3:1 Lutz Walterschen (75., Foulelfmeter), 4:1 Steffen Teske (80.), 4:2 Hannes Hering (83.), 4:3 Fabian Weiffenels (90.). Zuschauer: 85. rwe/ius